

Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

per Mail: i11@bka.gv.at

Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 195
1040 Wien
T +43 (0)5 90 900DW | F +43 (0)5 90 900114225
E margit.hirrmann@wko.at
W www.wko.at/rp

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
BKA-410.004/0050-I/11/09

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
Rp 1660/10/ES/MH

Durchwahl
4273

Datum
12.01.2010

Entwurf einer Verordnung des Bundeskanzlers zur Mitwirkung am Betrieb des Bürgerserviceportals (BSP-Verordnung)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wirtschaftskammer Österreich nimmt zu dem im Betreff genannten Entwurf einer
Verordnung wie folgt Stellung:

Wir begrüßen grundsätzlich die Schaffung der vorliegenden Verordnung, da durch sie eine
Einheitlichkeit des Erscheinungsbildes des Bürgerserviceportals gewährleistet werden soll.
Ebenso begrüßen wir Maßnahmen zur Qualitätssicherung, da die Inhalte für Bürger möglichst
verständlich (und richtig) aufbereitet werden sollen, um auch tatsächlich Erleichterungen für
Bürger zu schaffen. Gerade im Bereich des Bürgerserviceportals sollte besonderer Wert auf die
Richtigkeit und Aktualität der Informationen gelegt werden.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Bürgerserviceportals ist jedoch darauf zu achten,
dass Doppelgleisigkeiten tunlichst vermieden werden und es zu keiner Überschneidung mit
bereits bestehenden Angeboten kommt (z.B. Website der Wirtschaftskammer - wko.at).

Über den vorliegenden Ordnungsgegenstand hinaus wird grundsätzlich angeregt, dass auch die
in § 3 Abs. 6 USPG vorgesehene Möglichkeit der Einbeziehung von Anwendungen der Länder,
Gemeinden und Sozialversicherungsträger forciert wird. Sonst könnte beim Bürger nämlich der
(derzeit falsche) Eindruck entstehen, dass alle Informationen über das Bürgerserviceportal
abgerufen werden können und er nicht darüber hinaus noch Homepages von Land und Gemeinde
abfragen muss. Zusätzlich sollte für Bürger die Möglichkeit bestehen, ihrerseits Anregungen und
Stellungnahmen zu den einzelnen Inhalten abzugeben - wie das auf EU-Rechtsebene mit dem
Portal „Ihre Stimme in Europa“ <http://europa.eu/take-part/consultations> bereits der Fall ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rosemarie Schön
Abteilungsleiterin